

+++ PRESSEINFORMATION +++ PRESSEINFORMATION +++ PRESSEINFORMATION +++

Immobilienbranche trifft sich im Mai in Hannover

Real Estate Arena: Neue Netzwerk-Plattform für die Immobilienwirtschaft gewinnt an Konturen

Hannover (16. Dez. 2020). Die Real Estate Arena in Hannover als neue Messe und Netzwerk-Plattform für die Immobilienwirtschaft gewinnt immer mehr an Konturen. „Zusagen von namhaften Unternehmen für die Veranstaltung am 26. und 27. Mai 2021 liegen vor. Unter Berücksichtigung von Hygiene-Auflagen wird die Real Estate Arena die erste Veranstaltung nach dem Lock-Down sein, auf der sich die Immobilienwirtschaft wieder treffen können. Trotz Corona-Pandemie ist die Resonanz auf die neue Messe in Hannover sehr positiv“, sagte Projektleiter Hartwig von Saß am Mittwoch in Hannover.

Das Konzept für die Real Estate Arena hatten die Veranstalter Deutsche Messe AG und Real Estate Events GmbH im Rahmen eines Co-Creation-Prozesses zusammen mit mehr als 35 Unternehmen, Organisationen und Verbänden entwickelt. „Wir wollen in Hannover den B- und C-Standorten eine besondere Sichtbarkeit geben und die Themen der Branche aus ihrer Perspektive diskutieren, denn die Herausforderungen sind nicht weniger drängend. Dafür gibt es einen großen Bedarf im Markt. Das Konzept unter dem Motto ‚mutig, kontrovers, nah dran‘ kommt gut an“, sagte von Saß.

Zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern der Branche wurden inzwischen die Themen des Kongresses auf den zwei geplanten Bühnen der Real Estate Arena festgelegt. Namhafte Sprecherinnen und Sprecher sollen auf der Hauptbühne unter anderem über die Zukunft der Innenstädte, die Zukunft des Wohnungsbaus, Chancen der Digitalisierung, Büroimmobilien nach der Pandemie, Nachhaltigkeit in der Real Estate Branche und die Chancen der Mobilitätswende diskutieren.

Das Konferenzformat wird aus drei Teilen bestehen: Zu den jeweiligen Themen wird es Keynotes geben, kontroverse Diskussionen und Best-Practice-Lösungen zu den jeweiligen Problemstellungen. „Wir wollen nicht nur den aktuellen Stand der Diskussion abbilden, jede Besucherin und jeder Besucher soll konkrete Lösungen, Ideen und Impulse mitnehmen.“ Die zweite Bühne ist für Pitches und Kurzvorstellungen von Unternehmen, Architektinnen und Architekten sowie wegweisenden Projekten vorgesehen. Die ersten Sprecherinnen und Sprecher werden Anfang des kommenden Jahres veröffentlicht.

Zahlreiche Unternehmen und Organisationen wollen sich an der Real Estate Arena beteiligen: Peper & Söhne, PfeiferINTERPLAN, Engel&Völkers, Gielissen, Boxhotel, Haus&Grund, Volkswagen Immobilien, AIT Real Estate, DW Systembau, Joyce Real Estate, Töllner&Flüge, Wirtschaftsförderung Brandenburg, Verbund Oldenburger Münsterland, ELPLAN, JadeWeserPort, Wirtschaftsförderung Deltaland, Zweckverband JadeWeserPark. Der Immobilienstandort Hannover wird sich mit einem

Gemeinschaftsstand, von der Wirtschaftsförderung hannoverimpuls mit privaten Partnerunternehmen organisiert, auf der Real Estate Arena präsentieren.

Auch die Architekten werden die Real Estate Arena unterstützen. Die Architektenkammer Niedersachsen und der BDA Hannover - Bund Deutscher Architekten – werden Kooperationspartner und wollen sich umfangreich im Konferenzprogramm einbringen. „Das Umdenken ist gesellschaftlicher Wille, und als Architekten, Stadtplaner, Bürger stehen wir in der Pflicht, unseren Beitrag im Dialog mit der Politik, der Verwaltung und der Wirtschaft für die Entwicklung klimagerechter, zukunftsfähiger Konzepte zu leisten“, sagte die Vorstandsvorsitzende des BDA Hannover, Dilek Ruf.

Alexander Gallrein, Leiter Marketing, Kommunikation bei der Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB) sagte: „Wir sehen in der Real Estate Arena eine spannende Plattform zur Präsentation des Wirtschaftsstandortes Brandenburg. Insbesondere für die Investorenakquisition versprechen wir uns von der Messe spannende Impulse und freuen uns auf die Teilnahme.“

Gregor Baum, Geschäftsführer der Baum Unternehmensgruppe Hannover, sagt: „Die Immobilienbranche hatte schon vor Corona zahlreiche Themen - jetzt sind viele hinzugekommen. Es wird Zeit, dass wir wieder ins Gespräch kommen. Die Real- Estate Arena wird dafür eine sehr gute frische Plattform sein.“

Auch der Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Niedersachsen und Bremen, der Bundesverband der privaten Immobilienwirtschaft Niedersachsen Bremen und der Städte- und Gemeindebund werden sich an der Real Estate Arena beteiligen.

Insgesamt sollen sich rund 100 Unternehmen als Sponsoren und Aussteller an der Premiere der Real Estate Arena beteiligen. Es werden je nach konkreten Auflagen bis zu 3 000 Besuchern erwartet. Die ausstellenden Unternehmen können über kostenlose Fachbesuchertickets ihre eigenen Geschäftskontakte auf die Real Estate Arena einladen. Die Besuchertickets kosten 199 Euro.

Mehr Informationen unter www.real-estate-arena.com

Ansprechpartner Deutsche Messe AG

Hartwig von Saß

Projektleitung und Pressesprecher

hartwig.vonsass@messe.de

+49.511.89.31155

Ansprechpartner Real Estate Events GmbH

Thomas Westfeling

Geschäftsführer

westfeling@real-estate-events.de

+49.5439.8090013